

**MERIAN** *live!*

# HEILBRONN



Schnell orientiert mit **MERIAN TopTen 360°**

**Alle Informationen** fundiert und kompakt

Ideen für abwechslungsreiches **Reisen mit Kindern**



# INHALT

## Willkommen in Heilbronn 4

- ★ 10 MERIAN TopTen**  
Höhepunkte, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten 6

- MERIAN TopTen 360°**  
Hier finden Sie sich schnell zurecht ..... 8

- ★ 10 MERIAN Tipps**  
Tipps, die Ihnen unbekannte Seiten der Stadt zeigen ... 14

## Zu Gast in Heilbronn 18

- Übernachten ..... 20
- Essen und Trinken ..... 24
- Einkaufen ..... 34
- Am Abend ..... 40
- Familientipps ..... 46

◀ Der goldene Hase des Bildhauers Heinrich Brummack angelt auf der Friedrich-Ebert-Brücke (► S. 68) die dicken Fische.

## Unterwegs in Heilbronn

54

Sehenswertes .....	56
Vom Alten Friedhof über das Käthchenhaus und die Kilianskirche bis zum Rathaus mit der Kunstuhr	
<b>Museen und Galerien</b> .....	84
Vom Haus der Stadtgeschichte über die Kunsthalle Vogelmann bis zur experimenta	

## Spaziergänge und Ausflüge

92

### Spaziergänge

Das alte Heilbronn .....	94
Im Villenviertel .....	96
Unterwegs im grünen Osten .....	99

### Ausflüge

Mittelalterliches Bad Wimpfen .....	102
Die grüne Salzstadt Bad Rappenau .....	106
Schwaigern: Geschichte auf engem Raum .....	108

## Wissenswertes über Heilbronn

110

Auf einen Blick .....	112
Geschichte .....	114
Reisepraktisches von A–Z .....	116
Orts- und Sachregister .....	124
Impressum .....	128

## Karten und Pläne

Heilbronn und Umgebung .....	Klappe vorne
Verkehrslinienplan .....	Klappe hinten
<b>EXTRA-KARTE ZUM HERAUSNEHMEN</b> .....	<b>Klappe hinten</b>



8

## MERIAN TopTen

MERIAN zeigt Ihnen die Höhepunkte der Stadt: Das sollten Sie sich bei Ihrem Besuch in Heilbronn nicht entgehen lassen.

Die Kilianskirche und der Marktplatz samt Rathaus und Kunststuhlgelören unbedingt zu einem Bummel durch Heilbronn, genauso wie der Alte Friedhof und natürlich der Wartberg mit seiner wunderbaren Aussicht über die Stadt. Die Waldheide im Osten des Zentrums ist nicht nur idyllisch grün, sondern in politischer Hinsicht ein spannendes Ziel. Und die Neckarmeile

lockt mit ihren mehr als 20 Restaurants und Cafés zur Einkehr.

### MERIAN TopTen 360°

Damit Sie sich vor Ort schneller orientieren können, finden Sie zu ausgewählten MERIAN TopTen auf den folgenden Seiten Umgebungskarten mit Restaurant-, Einkaufsempfehlungen und Tipps für weitere Sehenswürdigkeiten.

**1 Neckarmeile**  
Genuss und Erholung direkt am Fluss (► S. 25).

**2 Alter Friedhof**  
Auf dem einstigen Friedhof, heute ein Park, versammeln sich die Honoratioren der Stadt (► S. 57).

**3 Käthchenstatue**  
Dem Käthchen von Heilbronn begegnet man auf Schritt und Tritt – hier sogar in Person (► S. 70).

**4 Kilianskirche**  
Nicht nur das Innere der Renaissancekirche ist sehenswert, auch die Drolieren, die Mönche und Klerus verspotten (► S. 71).

**5 Neckarbogen**  
Das neue Stadtviertel setzt Maßstäbe in Sachen E-Mobilität und Nachhaltigkeit (► S. 73).

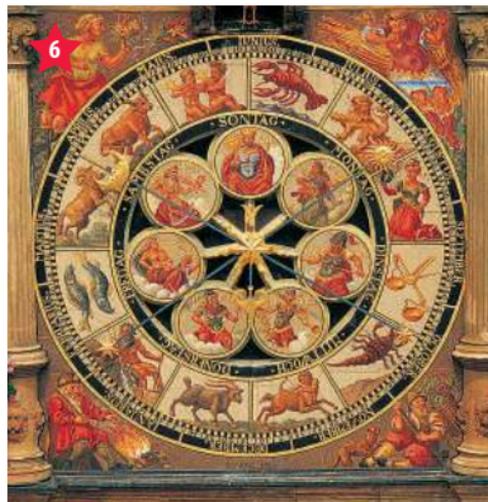
**6 Kunstuhr**  
Die über 400 Jahre alte Kunstuhr am Rathaus ist ein wahres Meisterwerk (► S. 74).

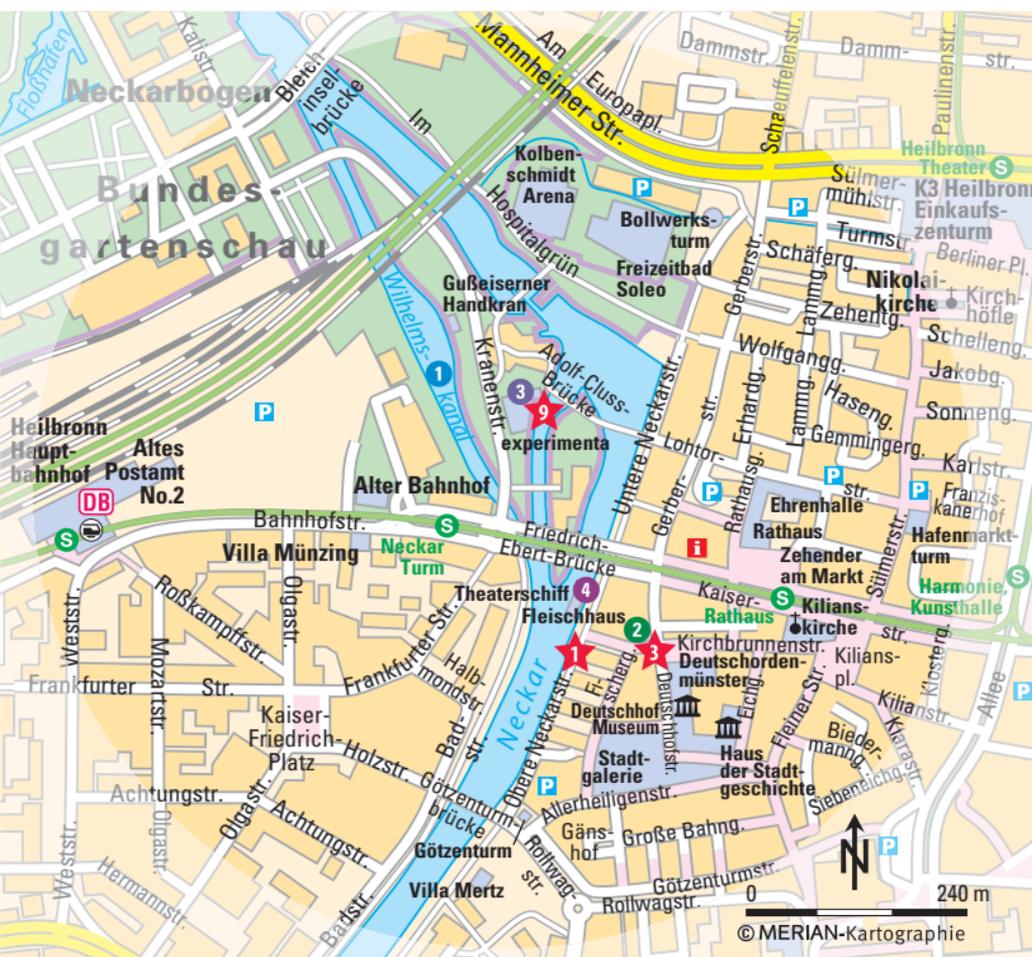
**7 Waldheide**  
Das Naturschutzgebiet wurde in den 1980ern zur Wiege der deutschen Friedensbewegung (► S. 80).

**8 Wartberg**  
Der Heilbronner Hausberg lockt mit herrlichem Blick über die Stadt und das Umland (► S. 81).

**9 experimenta**  
Nicht nur für Kinder: Dieses interaktive Wissenschaftsmuseum gehört zu den besten seiner Art in ganz Europa (► S. 90).

**10 Villenviertel**  
Die Villen der Familie Knorr und anderer Stadtgrößen liegen hier auf engstem Raum (► S. 96).





## 360° Am Fluss

### MERIAN TopTen

#### 1 Neckarmeile

Mehr als 20 Restaurants und Cafés auf 700 m Länge, und das direkt am Fluss – »des isch Schpitze im ganza Ländle!« würden die Schwaben sagen (► S. 25).

#### 3 Kätchenstatue

Der bekanntesten Heilbronnerin haben die Bürger ein Denkmal gesetzt, auch wenn die Gestaltung nicht jeder mag (► S. 70).  
Fischergasse

#### 9 experimenta

Deutschlands größtes Science Center gehört zu den außergewöhnlichsten Europas. Die Lern- und Erlebniswelt in einem spektakulären Neubau aus Stahl und Glas begeistert mit einer Fülle von interaktiven Exponaten – nicht nur für Kinder ein Erlebnis (► S. 90)!

### SEHENSWERTES

#### 1 Wilhelmskanal

An der Inselspitze (Bild) teilt sich der Wilhelmskanal vom alten



1

Neckararm. Und doch hat er nach der Eröffnung 1821 die Wirtschaftsgeschichte der Stadt von heute auf morgen umgekrempelt (► S. 83).  
Westlich der Inself Spitze

## ESSEN UND TRINKEN

### 2 Pfeffer Restaurant und Café

In historischem Ambiente essen: Erst Schlachthof und Hochzeitshaus, beherbergt das Fleischhaus aus dem 17. Jh. heute ein angesagtes Restaurant (► S. 30).  
Kramstr. 1

## EINKAUFEN

3 **experimenta-Shop**  
Ernste Wissenschaft, schräge Gadgets: Dieser Shop hat schon manch einem aus der Geschenke-Patsche geholfen (► S. 37).

## AM ABEND

4 **Theaterschiff**  
Seit 1995 ankert hier die »Rönanber« als erstes Theaterschiff Deutschlands und begeistert mit ihren Inszenierungen (► S. 45).  
Obere Neckarstr. 31



2

## MERIAN Tipps

Mit MERIAN mehr erleben. Nehmen Sie teil am Leben der Stadt und entdecken Sie die unbekanntenen Seiten von Heilbronn.

**1** **Hotel Park Villa**  **F5**  
Es ist nicht der großzügige Park oder der Koi-Teich und auch nicht die Architektur des Hauses aus dem Jahr 1912, die die Gäste bei der Ankunft überraschen – obwohl sie durchaus überzeugen und für sich ein Grund wären, in der Park Villa unterzukommen. Manch einer reibt sich verwundert die Augen, wenn die beiden zahmen Ge-

parden durch den Garten streifen. Historisch ist das Anwesen allemal interessant: 1912 errichteten die Architekten Maute und Moosbrugger für den Fabrikanten Ernst Mayer in der Gutenbergstraße ein Landhaus in einem großen Park. Nach dem Ende des letzten Krieges wurde es von den US-Streitkräften genutzt, dann von der Stadt Heilbronn als Klinik und Son-

derschule. 1983 wurde es von den heutigen Besitzern erworben, restauriert – und 1985 mit dem Denkmalschutzpreis ausgezeichnet.

Heilbronn-Ost • Gutenbergstr. 30 • Bus: Silberplatz Ost • Tel. 9 57 00 • www.hotel-parkvilla.de • 25 Zimmer • €€€€

## ★ 2 Trappensee-Biergarten

☰ östl. H 4

Mit Blick auf den Trappensee lässt sich hier vor allem im Sommer vorzüglich entspannen. Gäste haben die Wahl zwischen diversen Anbietern, die im Stil eines Food-Courts rund um den Biergarten ihre Gerichte verkaufen: vom Thai bis zum Italiener und Burger-Brater. Herzallerliebste sind auch die zahmen Enten, die seelenruhig durch den Biergarten watscheln. Im Winter ist das Areal geschlossen.

Heilbronn-Ost • Jägerhausstr. 159 • S-Bahn/Bus: Trappensee • Tel.

0163/6 64 86 19 • <http://biergarten-trappensee.de>, Mo–Do 11–24, Fr–Sa 11–1, So 10–24 Uhr • €–€€

## ★ 3 Kaffeerösterei Hagen

☰ E 2

Schon bevor man das Gebäude betritt, verrät der Duft die Rösterei. Seit 1934 wird bei Hagen Kaffee hergestellt. Der Standort hat im Lauf der Geschichte gewechselt – heute ist Hagen in einer ehemaligen Schuhfabrik zu finden – die Methode blieb jedoch stets gleich: Schön langsam röstet man den Kaffee, rund 15 Minuten bei maximal 200 °C. Bis zu 2000 kg Kaffee werden so am Tag veredelt, dabei kommen Bohnen aus mehr als 20 Ländern in die Röstpfanne. Teetrinker schauen hier übrigens auch gern vorbei, denn mit mehr als 140 Teesorten ist Hagen auch in dieser

Disziplin gut aufgestellt. Vor Ort glänzt das Hagen'sche Café mit einem guten Frühstücksangebot und Mittagstisch. Abends finden regelmäßig Aufführungen des Le Café Théâtre statt. In allen Fällen heißt es: unbedingt reservieren!



Heilbronn-Nord • Christophstr. 13 • S-Bahn: Sülmertor • Tel. 15 55 40 • [www.hagenkaffee.de](http://www.hagenkaffee.de) • Mo–Fr 8.30–18, Sa 8.30–16 Uhr

## ★ 4 Wein-Villa

☰ E 4

Knarrende Holzböden und eine Einrichtung wie im Wohnzimmer einer gehobenen Kaufmannsfamilie: In der klassizistischen Faißt'schen Villa gibt es nicht nur leckere regionale Küche in angenehmem Ambiente, sondern auch eine umfassende Weinkarte mit allem, was Heilbronn zu bieten hat. Eine gepflegte Mittagskarte macht auch Gäste mit kleinerem Geldbeutel glücklich. Seit 2014 trägt die Wein-Villa die Auszeichnung »Haus der Baden-Württemberger Weine«. Hier kann man Wein zu Erzeugerpreisen kaufen.



## Essen und Trinken

Die Heilbronner Küche ist klar schwäbisch geprägt und eher deftig. Doch auch internationale Spezialitätenrestaurants verleihen der kulinarischen Szene Farbe und Raffinesse.

◀ Im Pier 58 (► S. 29) kommen elsässische Flammkuchen in allen erdenklichen Variationen auf den Tisch.

Auch wenn sich Heilbronn kulturell nicht immer entscheiden kann, ob es eher schwäbisch oder fränkisch sein möchte, kulinarisch gesehen lässt sich die Stadt leicht einordnen: Mit Maultaschen und Saitenwürstle, Spätzle mit Linsen und Schupfnudeln (Bubenspitze) orientieren sich die Köche der Stadt eindeutig gen Süden. Hier und da finden sich auf der Speisekarte aber auch rätselhafte Gerichte wie das »Böckinger Feldgschrei«: Der Eintopf aus Fleisch, Kartoffeln und Spätzle (um nur die wichtigsten Zutaten zu nennen) ist anderenorts auch als »Gaisburger Marsch« bekannt. Wer in einer einzigen Mahlzeit die wichtigsten Speisen kennenlernen will, greift zum »Heilbronner Leibgericht«: Mit Lendchen, Maultaschen, Pilzsoße, Bubenspitze und Spätzle kombiniert dieses Gericht quasi alle Basics.

Zur herzhaft deftigen Küche, da sind sich die Heilbronner einig, gehört unbedingt auch ein guter **Wein** – am besten ein lokaler Tropfen. Mit rund 500 ha Rebfläche ist Heilbronn immerhin eine der größten Weinbaugemeinden Deutschlands! Vorwiegend Rotweinsorten wie Trollinger, Schwarzriesling und Lemberger, aber auch Riesling und Kerner werden hier seit dem 7. Jh. angebaut.

## Schlemmen mit Anschluss

Besonders gut und günstig lässt sich die einheimische Küche samt »Viertel« in den zahlreichen »**Besen**« in und um Heilbronn probieren: Auf ihren Weingütern servieren die Winzer saisonal ihre eigenen Weine

und die passenden Speisen. Oft sind es nur einfache Brotzeitgerichte, hin und wieder aber auch regelrechte kulinarische Genüsse.

Der Name dieser kleinen Gaststätten stammt vom Reisigbesen, den die Winzer vor die Tür hängen, um anzuzeigen, dass geöffnet ist. Alt ist diese Tradition allemal, sie stammt aus dem 9. Jh. und ist bis heute bei den Heilbronnern sehr beliebt.

Manch einer von ihnen hat ob des immensen Gästeaufkommens längst eine Gaststättenkonzession beantragt, fällt also nicht mehr wirklich in diese Amateurkategorie, die Atmosphäre ist freilich geblieben: Wer hier einkehrt, kommt auf den engen Bänken zwangsläufig mit anderen Gästen ins Gespräch. Ob und wo ein Besen geöffnet ist, kann man im Besenkalender erfahren, etwa unter <https://hn-besen.net/oder> bei der »Heilbronner Stimme« unter [www.stimme.de/service/besenkalender](http://www.stimme.de/service/besenkalender).

## Der Wein-Höhepunkt des Jahres

Eine Gelegenheit, die große Vielfalt der Weine aus der Region an einem Ort zu probieren – oder zumindest so viele, wie der Gast verträgt –, bietet das **Heilbronner Weindorf**, das alljährlich im September rund um das Rathaus stattfindet. Elf Tage lang stellen Winzer der Region rund 360 Weine vor, meist zu Zehnteile serviert, damit es den Weinkenner nicht nach der zweiten Runde aus den Schuhen hebt.

Neben den lokalen Spezialitäten gibt es natürlich noch eine große Auswahl an internationaler Küche: Etliche Gaststätten zählt die Stadt, und die **Neckarmeile** ★ (<https://neckarmeile.de>) parallel zur Fußgänger-

Hauptfriedhof, kurz hinter dem Eingang am Daucherweg.  
Heilbronn-Ost • Alexanderstr. 53 •  
Bus: Friedhof

### Villenviertel

► Spaziergänge und Ausflüge, S. 96

### ★ Waldheide ▣▣ östl. H 4

Für die meisten Besucher ist die Waldheide einfach nur ein schönes Stück Natur vor den Toren der Stadt, das sich ideal für einen kleinen Spaziergang eignet. Das 52 ha große Areal ist zum Teil als Naturdenkmal ausgewiesen und erfreut biologisch interessierte Spaziergänger mit einer Vielfalt von Tieren und Pflanzen, darunter auch seltene Arten wie die Gelbbauchunke und die Kleine Binsenjungfer, eine Libellenart.

Wer genau hinschaut, entdeckt jedoch ganz zwangsläufig menschliche Spuren: Metallpoller ragen hier

und da aus dem Boden, verfallene Mauern und Treppen, die ins Nichts führen, ein verlassener Flugzeughangar. In der Tat steht die Waldheide erst seit gut 25 Jahren als Naherholungsgebiet zur Verfügung.

In der Vergangenheit diente sie als Weideland, bis im 19. Jh. das Militär den Ort als Exerzierplatz nutzte. Nach dem Ersten Weltkrieg überließ man sie der Natur, nur um unter den Nationalsozialisten wieder zum Aufmarschgelände erklärt zu werden. Nach dem Zweiten Weltkrieg übernahm die US Army das Gebiet, vor allem, um Munition zu lagern, darunter ab 1977 auch atomare Raketen und ab 1984 die sogenannten Pershing II – und das direkt vor der Stadt! Lange war das kein Problem, aus dem einfachen Grund, weil die Heilbronner nichts davon wussten. Im Januar 1985 freilich kam es beinahe zur Katastrophe, als sich bei

Das ganze Jahr über werden auf dem Wartberg (► MERIAN TopTen, S. 81) geführte Weinerlebnisführungen veranstaltet – Weinverkostung und kleiner Imbiss inklusive.



## FotoTipp

### HEILBRONN IN BUNT

Im Herbst färben sich die Weinberge in sattes Gelb und Knallrot. Weil die Färbung von der Rebsorte abhängig ist, ergeben sich dabei bunte Karomuster an den Hängen der Weinberge. Ein tolles Motiv, als Makro genauso wie als Landschaftsaufnahme. ▶ S. 81

Montagearbeiten der erste Stufenmotor einer Pershing-II-Rakete entzündete und ausbrannte. Drei Soldaten starben bei diesem Unfall, und um ein Haar wäre es zur ganz großen Katastrophe gekommen, denn nur 250 m weiter lagerten gefechtsbereite Pershing-Raketen, die bei einem größeren Brand wohl die gesamte Stadt verseucht hätten. Nachfragen des Gemeinderats bei der US Army wurden heruntergespielt. Auch die Forderung, man möge die gefährliche Basis so nahe bei der Stadt schließen, stieß auf taube Ohren.

In den folgenden Wochen und Monaten kam es zu Demonstrationen mit Tausenden von Teilnehmern. Zahlreiche Gemeinden untersagten der US Army den Transport atomarer Raketen durch ihr Hoheitsgebiet. All dies gab der damals noch kleinen Friedensbewegung enormen Aufwind. Aus einer Randgruppe wurde schließlich eine breite Bewegung – die im Grunde in Heilbronn ihren Anfang genommen hatte.

Heilbronn-Ost • Stadtwald, an der K9550 • Bus: Waldheide

### 8 Wartberg

 G/H 1

Manche Stadt hat ihren Hausberg, und der 313 m hohe Wartberg erfüllt diese Funktion ganz vortrefflich.

Zum einen, weil er wirklich leicht zu erreichen ist – mit ein wenig Ausdauer kann man ihn sogar aus der Innenstadt heraus erwandern – zum anderen, weil er den Besucher mit einem herrlichen Blick belohnt, selbst bei diesigem Wetter. Einen Turm hat er natürlich auch, den **Warturm**. Dieser wurde im Mittelalter als Wachturm errichtet, diente aber auch als eine Art öffentliche Uhr: Morgens wurde eine große Kugel bis an die Spitze gezogen, um den Weinbergarbeitern den Arbeitsbeginn zu signalisieren. Wenn sie abends wieder herabgelassen wurde, war es Zeit, nach Hause zu gehen. Zu Heilbronn's großem Glück schaute auch Johann Wolfgang Goethe am 28. August 1797 vorbei und hinterließ die charmanten Zeilen »alles was man übersieht ist fruchtbar«, die heute auf einer Platte an der Aussichtsplattform zu lesen sind und oft in Sachen Marketing genutzt werden.

Das **Restaurant** auf dem Wartberg kann ebenfalls auf eine lange Geschichte zurückblicken: Bereits zur Mitte des 18. Jh. gab es hier einen Ausschank, 1792 wurde das Restaurant errichtet. Das heutige Gebäude jedoch stammt aus dem Jahr 1846 und wurde im Lauf der Jahre immer wieder umgestaltet.

Wartberg • Bus: Wartberg

### Wasserturm

 B 5

Wer hätte gedacht, dass man auch einen Wasserturm im expressionistischen Stil errichten kann? Das Wahrzeichen des Stadtteils Böckingen wurde 1929 gebaut, um die Wasserversorgung des größten und ältesten Stadtteils Heilbronn's zu verbessern. Es ist 38 m hoch, mit einer verspielten Turmkrone, und kann

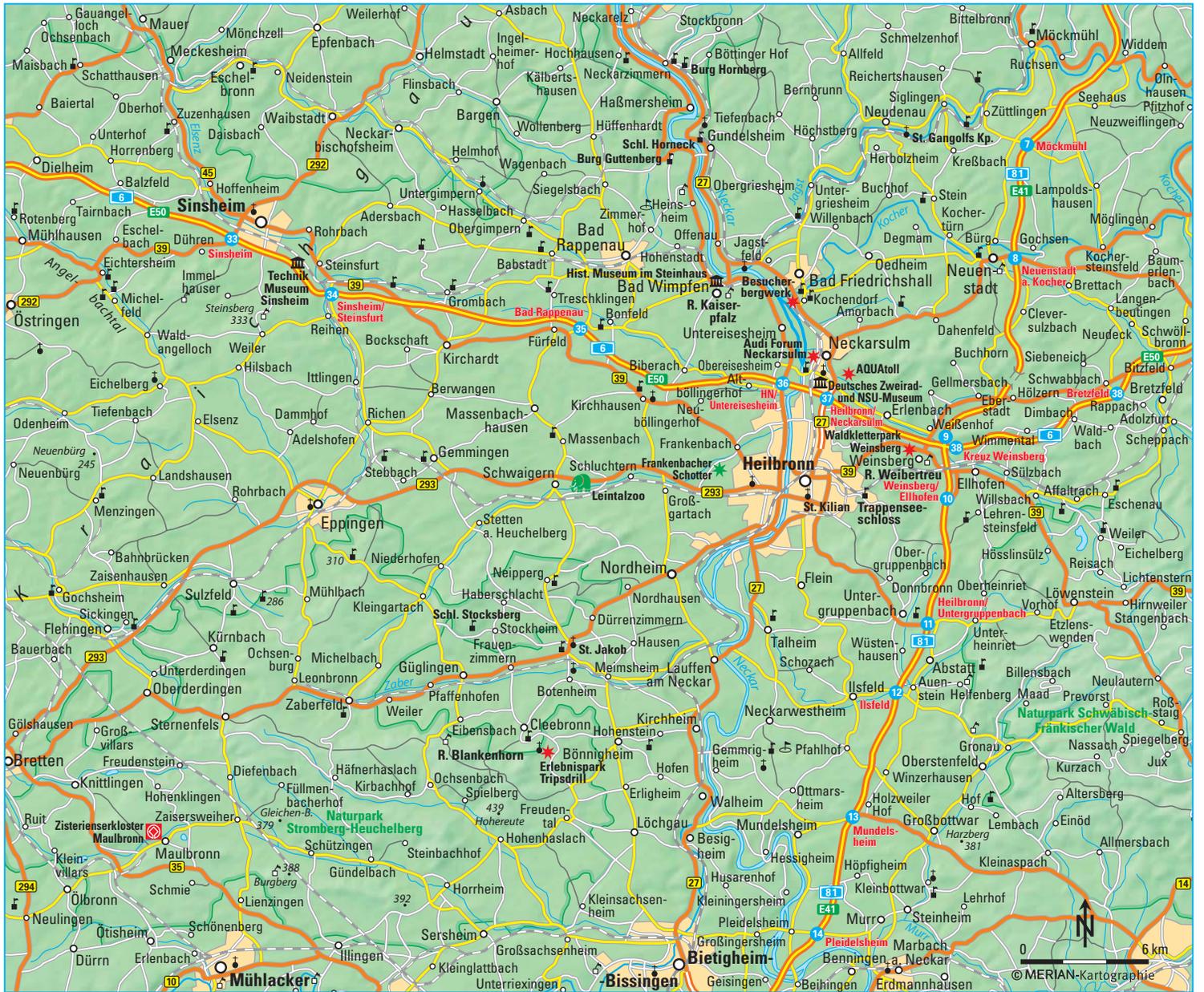


Ein Rundgang durch das Stauferstädtchen Bad Wimpfen (► S. 102) führt an einer Vielzahl von schönen Fachwerkhäusern vorbei und lässt die mittelalterliche Geschichte wieder lebendig werden.



## Spaziergänge und Ausflüge

Auf sechs Spaziergängen und Ausflügen geht es zu den schönsten Ecken Heilbronn und hinein in das Umland der Stadt.





## Die ganze Welt *live!* entdecken

- Nichts verpassen und in kurzer Zeit viel erleben mit den **MERIAN TopTen 360°**
- Auf **6 Spaziergängen und Ausflügen** die Stadt und ihr Umland erkunden
- Mit den **MERIAN Tipps** ins Leben der Stadt eintauchen



 EXTRA-KARTE ZUM HERAUSNEHMEN

9,99 € [D]  
10,30 € [A]

ISBN 978-3-8342-2964-9



[www.merian.de](http://www.merian.de)